

# profitan Hitzefest-Spray

Hitzefester Speziallack für den Innen- und Außenbereich

## Produktinformation

<b>Anwendungsbereich</b>	Zum Renovieren, Ausbessern und Verschönern von stark temperaturbeanspruchten Teilen wie z.B. im Motorbereich, an Auspuffanlagen, an Zweirädern, Grills im Außenbereich oder Ofenrohren, Heizkörpern, Warmwasserleitungen und Wasserboilern im Innenbereich.
<b>Eigenschaften</b>	profitan Hitzefest-Spray ist weichmacherfrei, schnelltrocknend, wetterbeständig, hitzebeständig bis 650°C, hitzehärtend, stoß-, schlag- und vergilbungsfest. Hohe Deck- und Füllkraft, guter Verlauf, glatte Oberfläche. Besonders bei schwer zugänglichen Gegenständen werden sehr gute Lackierergebnisse erzielt.
<b>Farbton</b>	Schwarz, Hellgrau
<b>Glanzgrad</b>	Seidenmatt
<b>Dichte</b>	Ca. 0,8 g/cm <sup>3</sup>
<b>Pigmentbasis</b>	Titandioxid
<b>Bindemittelart</b>	Silikon-Acrylharzkombination
<b>Inhaltsstoffe</b>	Silicon-Acrylharze, verschiedene Additive, Verdünner, Treibmittel.
<b>Produkt-Code</b>	Nicht vergeben.

## Verarbeitung

<b>Untergrund</b>	Lose Altanstriche und Rost entfernen. Untergrund muss sauber, trocken und fettfrei sein.
-------------------	--

## Anstrichaufbau/ Verarbeitung

Nicht zu lackierende Flächen abkleben. Anschleifen. Dose ca. 3 min schütteln. Probesprühen. Im Abstand von ca. 2 Min mehrere dünne Schichten sprühen. Sprühentfernung ca. 25 cm. 1 Stunde trocknen lassen. Danach dauerhaft erhitzen (160°), damit die Lackschicht aushärtet. Je dünner die Lackschicht, desto besser die Temperaturbeständigkeit. Immer parallel zum Arbeitsobjekt im Kreuzgang auf den Gegenstand sprühen. Kein Zögern, um Blasen und Farbläufer zu vermeiden.

### Nach Gebrauch:

Sehr wichtig: Zur Reinigung der Sprühdose die Dose senkrecht, mit dem Kopf nach unten, solange gedrückt halten, bis nur noch Treibmaterial ohne Farbstoff austritt. Verstopfte Düse von der Dose abnehmen und mit einer Nadel wieder öffnen.

## Lackieraufbau

1-2 Spritzgänge mit profitan Hitzefest-Spray.

### Hinweise:

Die besten Ergebnisse werden erzielt, wenn man innerhalb eines Lacksystems bleibt. Die Verwendung anderer Lacksysteme kann im ungünstigsten Fall zu Unverträglichkeiten (Blasen, Risse etc.) führen. In jedem Fall empfehlen wir eine Probelackierung auf einem kleinen Teil des zu lackierenden Objektes vorzunehmen um die Verträglichkeit des Decklacks mit dem Untergrund zu testen. Nicht jeder Kunststoff ist überlackierbar.

## Verbrauch

Ca. 100-150 ml/m<sup>2</sup>, jedoch von der Rauigkeit des Untergrundes abhängig.

## Verträglichkeit

Miteinander überlackierbar.

## Reinigung der Werkzeuge

Mit Nitro-Universalverdünnung.

## Trockenzeit

Bei 20°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit:  
Staubtrocken und griffest: nach ca. 1 Stunde  
Überarbeitbar: nach ca. 4 Stunden  
Lack härtet erst bei Temperaturen über +250 °C aus.  
Langsam erwärmen.

## Verarbeitungstemperatur

Mind. +5°C für Objekt und Umgebung, während der Verarbeitung und Trocknung.

## Verpackungsgrößen

400 ml

## Lagerung

Kühl und trocken

## Hinweise

### Sicherheitsratschläge

Behälter steht unter Druck. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen, beschädigen oder verbrennen Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Sprühnebel und Lackdämpfe sind gesundheitsschädlich beim Einatmen. Berührungen mit der Haut und den Augen vermeiden. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Sprühnebel und Lackdämpfe leicht entzündbar. Nicht gegen Flammen oder auf glühende Gegenstände sprühen. Ohne ausreichende Lüftung ist die Bildung explosionsfähiger Gemische möglich. Vor Sonnenbestrahlung und Erwärmung über 50° C schützen.

Während und nach der Bearbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Evtl. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.

### Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können nach AVV-Abfallschlüssel Nr.160 504 entsorgt werden.

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Hinsichtlich Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden sie den Anwender nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache ausgeführt werden. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz).

**Meffert AG**  
Farbwerke

**Meffert AG Farbwerke**

Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach  
Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397  
Anwendungstechnik 00 800/ 63333782  
E-Mail: [anwendungstechnik@meffert.com](mailto:anwendungstechnik@meffert.com)

Technische Information Stand 09/2016